

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 92 (1994)

Heft: 7

Vereinsnachrichten: V+D : Eidgenössische Vermessungsdirektion = D+M : Direction fédérale des mensurations cadastrales

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

den Unternehmern eine Gleichbehandlung garantiert werden kann und damit der Besteller, der Kanton, weiterhin die Entwicklung der Vermessung mitbestimmen kann. Schliesslich sind die Ausführungen auch wichtig, damit die (beschränkten) finanziellen Mittel zielgerichtet eingesetzt werden können.

Das vollständige Rechtsgutachten in deutscher und französischer Sprache kann bei den kantonalen Vermessungsämtern oder der Eidgenössischen Vermessungsdirektion, Einsteinstrasse 2, CH-3003 Bern, bezogen werden.

M. Huser

V+D / D+M

Eidgenössische Vermessungsdirektion
Direction fédérale des mensurations
cadastrales

Informationen über die Koordinationsstelle für Luftaufnahmen (KSL)

In VPK 4/92 hat die Eidgenössische Vermessungsdirektion über die Aufnahme der Tätigkeit der neuen Koordinations-Stelle für Luftaufnahmen berichtet. Nachfolgend wollen wir Sie über einige Neuerungen in Zusammenhang mit dem KSL-Luftbildarchiv orientieren.

Standort

Seit dem 12. November 1993 sind nun definitiv alle Mitarbeiter der Koordinationsstelle für Luftaufnahmen in die neuen Büroräumlichkeiten in Dübendorf umgezogen. Die neue Adresse lautet:

Eidg. Vermessungsdirektion
Koordinationsstelle für Luftaufnahmen
Neugutstrasse 66, CH-8600 Dübendorf
Telefon 01 / 822 12 60, Fax 01 / 820 11 06

Archiv

Seit dem 1. Januar 1992 werden alle Luftaufnahmen, die mit Bundesgeldern realisiert wurden (exkl. L+T), im Archiv der KSL gelagert und verwaltet.

Zusätzlich befinden sich folgende Luftbilder aus früheren Jahren im KSL-Archiv:

- alle Hoch- und Flachmoorbilder
- Sturmschadenbilder VIVIAN
- Bilder sämtlicher Gletscherbefliegungen
- alle Nationalparkbilder GR

(Im Luftbildarchiv der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) werden nur noch jene Luftbilder gelagert, die im Zusammenhang mit dem Sanasilvaprosjekt realisiert wurden.)

Für einen reibungslosen Archivbetrieb sind von der KSL Geschäftsbedingungen über die Luftbildausleihe und die Reproduktion von Luftbildern ausgearbeitet worden (Bezug: KSL). Wir bitten Sie, diese zu beachten.

Zusammenfassend möchten wir Sie auf die wichtigsten Punkte aufmerksam machen:

- Die Gesuche für Luftbildausleihe sind schriftlich (Brief oder Fax) mit den verlangten Angaben an die KSL zu richten (siehe Ausleihe von Luftbildern der KSL).
- Bei Luftbildausleihe im Auftrag des Bundes ist vorgängig eine schriftliche Bestätigung beim zuständigen Amt einzuholen.
- Die ausgeliehenen Bilder sind Originale und entsprechend vorsichtig zu behandeln.
- Ohne ausdrücklichen Wunsch werden die Ausleihfristen aus Kontrollgründen auf drei Monate befristet. Je nach Projekt können Verlängerungen für jeweils drei Monate beantragt werden.
- Kontaktpersonen: Herrn D. Lüscher, Stv. Herrn M. Steiger.

KKVA / CSCE

Konferenz der Kantonalen
Vermessungsämter
Conférence des services
cantonaux du cadastre

Die Konferenz hat von Herrn Bregenzer Abschied genommen



Am 22. April 1994 fand in Bern eine ausserordentliche Vermessung der Konferenz der kantonalen Vermessungsämter statt, im Verlauf welcher die kantonalen Ämter dem in den Ruhestand tretenden Herrn Bregenzer einen gebührenden Abschied bereiteten. Für diese Gelegenheit waren ehemalige Kantonsgeometer und Mitarbeiter der Vermessungsdirektion sowie der RAV-Projektleitung geladen worden.

Im ersten Teil wurden noch einige laufende Geschäfte erledigt. So hat die Versammlung formell den Beitritt zur SOGI beschlossen und hat, aus Achtung der Minderheiten, ebenfalls der Ergänzung ihres Briefkopfes mit dem Romanischen «Conferenza dals servetschs chantunals da mesiraziun» zugestimmt.

Mehrere Redner folgten dann, um Herrn Bregenzer unseren Dank auszudrücken und eine kurze Retrospektive der in seiner Direk-

tionszeit geleisteten Arbeit zu geben. Herr Carosio, Professor der ETHZ, sprach in seiner Eigenschaft als Vertreter der Universitätskreise und gab einen Überblick über die Entwicklung der Studien während der letzten zwei Jahrzehnte. Herr Hoffmann, Vize-Präsident der GF Schweiz, sprach von den Beziehungen der Gruppe der Freierwerbenden mit der V+D, Herr Manuel Müller gab den Standpunkt des Grundbuches bekannt und Herr Paul Gfeller sprach von den Beziehungen mit der SVVK. Die Freunde aus dem benachbarten Deutschland kamen durch Herrn Richard Mehlhorn zu Wort. Die Versammlung folgte sehr gespannt der Ansprache von Herrn Dr. Marco Leupin, dem bezeichneten Nachfolger von Herrn Bregenzer an der Spitze der V+D, der von seinen Erfahrungen mit der amtlichen Vermessung, namentlich während seiner Tätigkeit im Ausland, berichtete und der bereits einige Wegweiser der zukünftigen Marschrichtung setzte.

Herr Bundesrat Arnold Koller beehrte uns ebenfalls mit seiner Anwesenheit und hob die Verdienste des scheidenden Direktors hervor. Er enthüllte ebenfalls einige Sparmassnahmen, die der Bund hinsichtlich der amtlichen Vermessung zu treffen beabsichtigt. Last but not least, konnte Herr Bregenzer seinen Gefühlen Ausdruck verleihen und allen anwesenden Berufskreisen seinen Dank für 18 Jahre fruchtbare Zusammenarbeit ausdrücken.

Die Veranstaltung wurde in kleinerem Kreis mit einem gemütlichen Abend im «Kornhauskeller» fortgesetzt, im Verlauf dessen die Konferenz dem Neu-Pensionär ein «citybike» und ein Diplom überreichte. Jeder Kanton überreichte eine kleine eigenständige Aufmerksamkeit zur Erinnerung und der Chor der Kantonsgeometer nahm für diesen Anlass seinen Dienst wieder auf. Das Fest zog sich bis spät in die Nacht hinein.

Danke Rösli, danke Wally, und wie jemand, den wir nicht so bald vergessen werden, sagte: «You are the best!»

F. Faoro

La Conférence a pris congé de M. Bregenzer

Une réunion extraordinaire de la Conférence des services du cadastre a eu lieu le 22 avril à Berne, au cours de laquelle les services cantonaux ont tenu à saluer dignement le départ à la retraite de M. Bregenzer. Pour l'occasion, d'anciens géomètres cantonaux et collaborateurs de la Direction fédérale et de la direction du projet REMO étaient associés à la manifestation.

La première partie de la réunion a permis de régler quelques problèmes administratifs courants. C'est ainsi que l'assemblée a formellement décidé de son adhésion à l'OSIG et, dans le respect des minorités, a également accepté de compléter l'entête de son papier à lettre par l'expression romanche «Conferenza dals servetschs chantunals da mesiraziun».